# Wiesbadener Tagblatt.

Berlag: Langgaffe 27. 14.500 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme fur bie Etbend. Mingabe bis 11 Uhr Bormittago, fur bie Morgen. Mingabe bis 3 Uhr Badmittags. — Für bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur nachfterideinenben Andgabe wird teine Gewähr übernommen, jedoch nach Roglichtett Corpe getragen.

Mo. 334.

Begirts-Gernfpreder Ro. 52.

Mittwody, den 21. Inli.

Begirte-Gernfpreder Ro. 52.

1897.

# Abend-Ausgabe.

### Dentfches Beich.

Deutsches Beich.

\* Hof- und Personal-Rachelchten. Wie der "Loc. Ang. aus Cassel und der in mier der Kaiserin, den schiegeren Briugen und der Kaiserin und der Kaiserin den schiegeren Briugen und der Kaiserin den schiegeren Briugen und der Kaiserin der Kaiserin der Kaiserin der Kaiserin der Anderschein der Anderschein der Kaiserin der Kaiseri

### Ausland.

Aus funft und feben.

Allerhand Chorheiten der Gerneu-Richard Balloschet in der Wiener Wochenschrift "Di diliestlich auch solende, nicht munitation zum Then Schwurze: "Eines beiteren Konflitte erinnere ich mi meiner Studentenzeit. Wir führten damole im

Die Guden ber englifden Buofprache.

### Diditerifdjes Haturempfinden. Bon Richard Buldow.

Wem unter ben genannten Dichtern nach Goethe die Palme anzuerkennen ist, wird eine offene Frage bleiben. Wenn wir den großen Schiller hier anger Betracht gelassen wie den großen Schiller hier anger Betracht gelassen daben, so halten wir nus dobe gegenmattle, daß sie seine Bickung an Philosophie und Seschich, nucht an der Natur befrucktete. Das kleine Gebicht, kin den Frühlings kommt in seiner beschiedenen darmossglicht nicht in Rechnung; eigenartig ist die in antikem Metrum gehaltene Ode "Der Abend", die konnde eine mittige und anschanliche Naturiene ("und einem Bilde") schilbert. Erwähnt muß aber werden, daß einem Bilde") schilbert. Erwähnt seiner Phontalie zu ersehen nur der hander an ersehen nur der hander ist den ansterigied der Thierzuben an "Dandländ" getällbert! Das sind ewige, eche Perlen unserer beschreibenden Boese, eche Berlen unserer beschreibenden Boese, benen sich an krait umd Schärfe des Ghauens, am Reig umd Schwung der Darstellung schwer etwas Genbürtiges an die Seite seine läßt.

Ich faß immer an eine bestimmte stittlige Boese schwirt, auß Schönste charafterisite. Se sinder liegen gelagert auf einer Schönste charafteristen. Die Känder liegen gelagert auf einer Einfaße an der Donaun. Karl Moor freut sich des schwinkeren seine Seite seiner sichen Barten leiter sich das sehmuthsvolle Gebenken am "die Chhiumssechnen Seiterleis. Die Känder liegen gelagert auf einer Einer Seite sieden siener sichen Seitelbest. Die Känder liegen gelagert auf einer Einstellen Schönste der künder Barten der beitem Schönste Gebenken am "die Chhiumssechnen seiterleis. Die Känder liegen gelagert auf einer Lieden Fahr den Schönstellen scheiten sehn hieres können sehn der keinen sitzen sich das wehmuthsvolle Gebenken am "die Ghiumssechne leiter sich das wehmut

Schwarz: "Bie herrlich die Sonne bort untergehit" Moor (in ben Anblid verfentt): "Go ftirbt ein heib!— Anbetungswürdig!"

An bas Scheiben ber Sonne tunpft fich ihm fogleich ber Gebanke an ben im Rugmesglange bahlugehenben Gelben. Goethe fieht in einer abnilden Scene (Fauft, "Diterpagiergang") beim Schauen ber nutrengehenben Sonne bas Gegentbeil, indem er fie als Spenderin neuen Lebens anschaut:

"Betrachte, wie in Mbenbionnengluth Die grun umgebnen Sutten ichimmern! Gie rucht und weicht, ber Zag ift überlebt, Dort ellt fie bin und forbert nenes Leben.

Dorr ellt sie hin und fordert nenes Leben.

Und während Schiller in der erwähnten Seene bei der Aussischt auf ein gesenntels Jahr sogleich au den Hoggel bentt, "der über Nacht fallen und Alles zu Grund schlagen kann, menig Stunden dorm Schneiden", so ift Geelhas Rich dem der Krüblingsberrilchet fast immer boffungsfreudig und denkt nicht an ein unheitvolles Eingreisen der elementaren Mächte. Er sühlt unter den Schneid bei begitnenden Frühlings schon als Aind "unter tausend beithen Abrämen in sich eine Belt erstehen", er sieht im Talate, "dorfungsfisch grünen" und genießt, "der Frühlingssieler freies Glüdt". Schiller denkt darun, daß "mit des Beltfalles Mächten fein ewiger Lund zu siechten" ist, und daß "und ist Unfell betrosse, gezade indem mit hössen"; Goethe träumt gern don "vollen geldnen Stunden unsgemischer Lust".

Einer unferer beliebtesten und volksthümlichsten Natur-

gemischter Luft".
Tiner unsterer beliebtesten und vollsthumlichsten Natur-luriter ist Gickenborff, und wenn man nach bem Grunde bieser Beliebtheit fragt, so barf man getrost aniworten, daß sie auf ber wunderbar innigen Beziehung von Natur und

921

7 sini Theil und Wasin Bag anr

bei & ber unter ichein und ber e gebre Bießt Dber einig ftraf giemi ber fe ber

trn Rot Ruvi alle perb Ball idito fonn toah

gege

pefäl

### Aus Stadt und Land.

Biebaben, 21. Juli.

— Gefchichtehalender. 21. Juli. 336 v. Chr. Alrauber ber Gieshe 17.13. Griebe von Abstracting wieden Andier Andr VI. nehl Aenebla und der Ariet. 1702. Eine Frebriebe des Erofen über die Ochtereider de Anriersbort. 1778. Kopf Clemens XIV. debt den Andiensoben auf. 1706. Aboter Anne, dooilt. Aider de Dunfries. 1816. Julius Elmu, Dichter, \*Köftrig. 1837. B. B. Cagatta, punitier Elizabenam. \*Lorreille. 1856. Bair v. Biloty, Maler, \*Fanglarichtegenim) von Spanien, \*. 1896. Karl v. Biloty, Maler, \*Fanglarichtegenim) von Spanien, \*. 1896. Karl v. Biloty, Maler, \*Fanglarichtegenim)

— Sunfgliche Candroblbliothelt. Ren ausgestellt find in ber Abertlung: Schriften gur Togesprichtelte" 18 Werfe und Leinere Schriften unteres berflorbenen berühnten Bubbligers Professor Dr. B. Breite.

Dr. B. Erher.

— Aurhans. Das ihnahilde hoftbeater-MünnerSeptett (E. Kromer) ans Stuthart mird auch noch beute,
Mitmoch, nodread des Weitbekongeris im Augarten fongerlien,
wormt wir umfo ueder aufmerfiam modern, als die das bei letzt
bielige Auftreten des trefflichen Entender, als die das die bas letzt
geb nied ypar ucht erhoden, doch find alle Karten beim Eintritts
gebin nied ypar ucht erhoden, doch find alle Karten beim Eintritt
verguseigen. — Norgen, Domnerfug, mird der Romertmeifter
Zinner die Barifold-Vernerfug in den Vernerführelmig
in dem Abendlongert der Aurfangelle zum Bortrag deringen.

- Dte gestrige Sallonfahrt ging gut bor fich, nur die Saudung war ungänftig. Eine um 8 libr 2 Min. in Sich aufgegebene Orpeiche lauter: "Die Gewiller, kartem Eturm, frögenibem Niegen im Baleb nerbruefflich Riederum gefander. Jahoffen wonderbarer Riede die auf einige Schammen "wohl". Dallon total gerigt, Echul;

fest. Schuls."

— Balfer Friedrich-Benkmal. Ihre Mal. die Kaiserin Friedrich der geitern die herren Kansleirath Flindt, Stadtrath Bartling und Stadthameiler Genzmer in Gegenwart ihres Oberholmarischells Genden d. die den dorff dulbond aupfangen. Die Knieen beigrag mit den Herren sehr eingebend die Gefaltung der Umpflung der Tendungs, dobei noch fleine Wälnisse überten jeder der gesten der die Knien der di

inden ningelegenheiten.

Die Gerkstreunkenkasse schreibt wos: An vom in gefriger Rummer eisstenen Bericht über die am 19. c. seitgescholte antere ordentlicke Geueralversaumeiung ist noch Folgendes zu demerken; Bei Begründung feines Antrags deheil fich der Antragsderer, Dere Giolz, vor, in feinem ichnisch mierzigsgen aufrag eine Kenderung wegen der Jugeddeilatet zur 4. Riosse bergunehmen. Dies Kenderung, melde erbenfalls mit der beantragten Allessischen angesemmen unrade, gelt debin, des giel Willigkeber ohne länteschiebt, weiche pro Tag B. Mt. und nicht verdeinen, der 4. Riosse sportbeilt werden.

wurde, gedt bobin, beis die Winglieder ohne Unterchiene, der
4. Kieffe synetheilt werden.

— Sahnenweitse. Das Fest schrer Hahnenoche, verbanden
mit der G. Gilfungsfeier, dazug der "Corfülliche Arbeiters.

Berein am 18. er. Der Festpreiber, der Värerer Kodelermann, behandelt dem Festparteiler, der Vörerer Kodelermann, behandelt dem Festparteiler und bereitlichen Kodelermann, behandelt dem Kodelermann, behandelt dem Festparteiler und bestparte der
festparteiler und der Kodelermann, behandelt dem Kodelermann der Kodelerfestparteiler und der KodelerKodelerKodel, wie is dem Die "eigelerte. Kade einem von Herre KodelerHolt, wie der VörerHaben bereitlichen Bereinsbanke fast und wurde der KodelerKodelerKodel, wie is der Die Gestparteiler. Kade einem von Herre KodelerKodel, wie is der Die Gestparteiler. Kade einem von Herre KodelerKodel, wie is der Bereitliche SollerKodeler
KodelerKodeler
Kodeler
Kodeler-

gelnugene und hormonich vorlanteine Schl feinen Ablichtuft.

— Shrophulofe Kinder. Dem "Schedbadener Hülfebecein bes Bictorialnits zu Krengach" war es nicht möglich, im Monat Ind. d. J. Andere and dem hiefigen Regierungsbezief in das Lictorialnits zu Krengach and anzumehmen, mei die Antalia unt anderen Kindern, hanpflächlich and dem Elleh, überflüt von "Im Wonat Angult und Schleiner werden hieden. Ihre die Angult Annahme finden. Ihre det Liefelm Kannen nicht alle ansentlichen Sinder aus da, ihre 180 – andennammen, bereine

geneilbeiten Rinder — es find ihrer 180 — aufgenammen werben.

— Bas Siebricher Schloß mich trewitet und mit bem Abput, nachdem bereits die Vooderfeit voe einem Függelt fertig ist, welter fortgefahren. Allde uur die Front, sobben and die Seltzen flügel und die dem Selchgenfraguscheter Seltzen verben und und nach nen verpreht, sobah das Accepter des fahren Biebrichere Seltzen beiter ein angleichnebe Ansleichen kommen wied. Se sit wohlich, daß and die liellingeite gerflorten Figuren auf der Kotunde wieders berachtelt werben.

- Sandelvegifter. In das Gefellsfaftereifter ift bei der bierorts domiglieren offenen handelbesellsfaft in Krima "Albert Acht" bermerk worben, dass die Gefellsfaste mielge des Zodes des Gefellsfastere Angult A abn ansgeför ist nad bon dem Gefellsfastere

Jacob Heimann zu Wiesbaben eingefregen. Der Minister ber Schaftlickungen von Staatsbeamten. Der Minister ber öffentlichen Atheiten bat angeotomet, daß ber Annberloß bes Finangministers und bes Ministers bes Imeru vom 7. April 1807, dert. die von den Staatsbeamten über eine gelchoffene Gie zu erstattenden Angeigen, im Wereich der allgemeinen Baudertwaltung gleichmößig zur Kamendung m. beinere im

undig gur Annendung ju beingen ill.
— Eurambollage mit Abfahrerm. Gestern Rachmittag murbe in der Louisenfrage ein Knabe von giber anderen Anneben, die fich andliefen, vom Abebe geworfen nub deburied aufchernebt interlich nicht unerfehlich verletz. Dhumdelig frag man ihn in ein Haufe ... Gestern Weben fie mie fiele Gertreutige anderers fabreuber Nabler einem die Bautiensfrage enternig fahrenben Eportgrungten ib er Klante gelabern. Bei diesem Jahrenbenstelle verblieb es bei einer Befahrigung der Nabes bes Angerannten.

Mitange. Bie hat halten Anmelt ein Unterviewer im

— Marnung. Wie wir holen, sommelt ein Underusener in ben Saviern Gaben für die durch Unwetter geschädigten Würternien-berger. Wir warmen brüngend davor, bem Betreffenden irgend welche Beträge augubertraum, rathen bestant gegebenen Sammelftellen sowie bem "Tagblatt"-Berlag zu Missendern

A Wiesbaden, 20. Juli. Der Beinch ber Banderverlaum in na beutscher er Biene wirthe ist den prenfischen Leinern am Erinchen bei Hannie Comités ermälische, indem ber Berr Minister der gelichten, Unterreichte und Rechtsindungskegens heiten es ben sämmlichen Köngl. Kentenungen andem gegeben but, in den figten, in weichten Beienzugalt reisbende oder ind basse in der fisten der Sagen vom 28. des 28. August d. 3. in Visses baden beit in den Tagen vom 28. des 28. August d. 3. in Visses baden beit in den Tagen der

Dengusisen. — Weigen, Somerstag, mied der Somertueilter in bem Abendowert ber Kurtapelle zum Bortrag deringen.

Gemülh, in seiner herrlichen Begadung für den umstalischem is den Abendowert ber Kurtapelle zum Bortrag deringen.

Gemülh, in seiner herrlichen Begadung für den umstalischem Schweise und seinen Begadung und seinen Begadung und seinen Begadung und seinen Bizarrerieen, die in so manchen Liebe der romantischem Schweise und der her herzeigen Frische, der frehen, innigen hingabe und der herzeigen Frische, der seinen kabe und um ums an der herzeigen Frische, der foden, innigen Hingaben und en der herzeigen Frische, der frehen, innigen hingabe und der herzeigen höhen mit der Aussicht in die ahnungsvoll belenchtete Frene. Die späschen, der ihm schweisen der kannelinen Bern beitont er für den dem mitgen, traumungfangenen Worgen, dem denhehe hier den haumusgen, traumungfangenen Worgen, dem denhehe hier den haumusgen, traumungfangenen Worgen, dem denhehe hier den haumusgen, traumungfangenen Aboren finde für der für den haumusgen, für den erhalten der für den her kanneligen, der hier der hauften der hier der für den her kannel der hier der

or.

ing en, nib in in

in no cu

de en be on en

hort, bat ein gleichalteriger Spielgenoffe um ben Berbleib bed Bernugludten gewuht, bente Morgen aber erft machte er babon

Senecu fich allerdings anch ein woll seiten augutressendes großes Ernitrichen entwickel.

\* Lind durch a. D. Lahn, 20. Inl. Deute Worgen, weischen 7 und 5 libr, entgleiste auf der Station Chabesen der hinter Teil der Geschleiste geschleiben der hinter Teil der Geschleiben der hinter Teil der Geschleiben der hinter Beit. Ben den geschleiben der Beiten Ben den geschleiben der Beiter der Abgen sich gert geschleiben der Erleiben der Staten isch der um nährend ein Wagen sich gert gelte. Hilbert von Abert fire war, Der Reitrielikade unt Einkl. Dahrt Geschleiben der erhöhlich.

\* Weitburg, 20. Inl. Gesten Rochmittag beobsschlichten der der Konten Gall von hier nich der Konten Bederfielle Leiber fire war. Der Reitrielikade und hier nich der Konten Bederfielle Bederfielle Bederfielle Bederfielle Bederfielle Bederfielle Bederfielle Bederfielle Konten Geschleiben der Staten beschleiben untergroben, die Beile kan im Kultifern und bereite Bereite Leibn zu großen und zu leiden. Bederfielle Bederfielle

### Aus Babern und Sommerfrifdjen.

Gerichtsfaal.

Im Inftballon nach dem gordpol.

The Luftballon mach dem Bordpol.

2m Luftballon mach dem Bordpol.

Erobin wirk der Ballon mit Tuder treiben, wie lange Begebalt der Gesterbeitwahreiten die von Eurstreit durch, mit den Anderschaft der Gesterbeitwahreiten die von Gemeine mit Magnetider Gesterbeitwahreiten die von Gemeine mit Magnetider Gesterbeitwahreiten die von Gemeine mit Magnetider Gesterbeitwahreiten der Gesterbeitwahreiten der Magnetider Gesterbeitwahreiten der Magnetider Gesterbeitwahreiten der Gesterbeitwahreiten der Magnetider Gesterbeitwahreiten der Gesterbeitwahreit werden der Gesterbeitwahrei

feine Begleiter unter den Estlinos und Indianern der amerikanlichen Rüftert eine gute Aufnahme finden dürften. Wann eine Rachricht von dem Zonden des Ballons eintreffen fann, fängt ganz dabon ob, melden Ben der Ballon deigreibt und die er fandet. Die Luftfahrt fann Bochen und Woosale danern, und es in uchft aus-gefichoffen, das man in deiem Azder tickle nuche von der Appellion hört. Die duer die Rielle fich turz oder langwirtig geftolten möge, jedenziale fich der Andreckforn Expolition zu wünflichen, daß sie glück-lich und mit guten Ergednissen beimkehren möge.

Gurkei und Griedenland.

Lehte Nachrichten.

Geldmarkt. Concaderigt der Frankfurter Börte vom 21. Juli, Williags 12% Uhr, Eredit Acien 314%, Dieconte Commandie Amit. 207.00, Inautobus Acien 25%, Control of Cont

Die Abend-Anogabe enthält 1 Beilage.

Bennimmilich für ben politiforn und fenilrten Theil: W. Caulte bon Sen ifte ben Ureiern Theil und die Angeigen G. Ablberdet; Beibe in Wiebbei Dend und Ereien der E. Scheltenbergiften fer Buddendere in Wiebbe

Kunllerimarit im Kurisele. — Die Freuung in haute auf 11,811 Persoura, 2000 Kurpiste nur beilt Passanta, geltigen.

Jauber der Spracke so befeelen und beld Passanta, geltigen.

Jauber der Spracke so befeelen und belden, daß auch und ich Allege und Derz erschileßt un leckendigen Schauen und ichem Rachenpfinden — zu diesen Nachten gehörter nicht. Kein Javeisch daß er mit wunderfar glidikter Habe Landschafter zu seichen und ihnen Farde und Leben zu geber weiß, doß zuwal seine "Archlechiber" von seiner Beobachtung und energischer Seisaltungskraft zeugen, aber der herderzelrachte Eindeund wird sah murze gericht durch Wangel an Kuse und Verleitung, durch gebankensprüngen und Kesteinen alleiel Ert und durch gefen ihreitz bereiten, erdarmungstosen Weiter fahrt. Diefer undernliche Ing darf als die letze Konsquaung eines rommischen Krinzips angeschen werden, das die einem Schöftungen mit lächender lebertgenheit und Tonie behandelt und em der Echiebe einer retnen und tiefen Empführung zweiseln säh. Tied erzählt einnach, wie Brentan mit einer wudern elebenfacht und rundlich dam nier zwei wedern elebenfacht und rundlich dam mier zwei Echiemung und glie herreit unfig machte, "die ihm Alles Gelübtung vollig herende Rendung entstellt wich des Geschaften dassen der die Winder und die dam erwehren, das ihm um sein Empflüden und erwehren, das ihm um sein Empflüden und ber Stotten Behanden entstellt und der Stotten dassen erwehren, das ihm um sein Empflüden und ber Stotten der Kontinum entstellt und der Stotten Stotten Stotten und der Kontinum erwehren, das ihm um sein Empflüden ihm und der Eindung der Kontinum erwehren, das ihm um sein Empflüden ihm Erstellen werden, daß der Stotf nach erfanden ihr und als Ballade in einem seiner Kontinum für erfanden ihr und als Ballade in einem seiner Kontinum erwehren.

Wiesbaden, Ecke Kirchgasse und

# M. Schneider Wiesbaden, Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse

in unübertroffener Auswahl zu AUSSCI

werden, um damit zu räumen, in allen Abtheilungen des Waarenhauses zu Wertellust-

DI'CISCII abgegeben.

### Krankenkasse für Frauen u. Jungfrauen. E. H.

Donnerfing, den 22. Juli 1897, Abends 81/2 Uhr, im Sanle bes Changelifchen Bereinsbaufes:

### Bweite ordentliche General-Versammlung.

Zagesordnung: 1. Bericht ber Rechnungsprüfer, 2. Bericht über bas 1. Dalbjahr 1897. 3. Conftige Raffen-Angelegenheiten.

Die ftimmberechtigten Mitglieder werben um gablreiches u. punttliches Gricheinen gebeten.

## Frauen-Sterbekasse zu Wiesbaden.

Donnerftag, den 22. Juit 1897, Abende 8% Uber, finbet im Saule bee Gv. Bereinshaufes, Blatterfrage 2, bie

zweite ordentliche General-Verfammlung

mit folgenber Zagesordnung fiait: 1. Bericht des Kaffirers über das 1. Halbjahr 1807. 2. Bericht der Rechungsprüfer. 8. Soutlies Bereinstangelgenheiten.

Die fiimmfabigen Mitglieber werden hierzu mit ber Bitte um punteliches Gricheinen eingelaben. F 1837 Der Borfland.

# Club Edelweiss.



Conntag, den 25. Juli, Rachmittags 81/2 Uhr, jur Feier der Gründung Musfing nach Biebrich

gur neuen Turnballe). Wir laben unsere eeber, beren Mugeborige, sowie ein verehrt. um fremblicht ein. Der Borftand. inladungen werden nicht versandt.

### Apfel = Gelee

und Frucht : Marmetabe in borgaglicher Qualität per Bib. 32 Bib., bei 10 Bfb. 28 Bf., empfiehlt

Wer seine Fran lieb bet, lete Buch "Nebers."

# Lorbeerbäume, Brad Brad Brad

# Max von Königslöw,

Papierhandlung, Wiesbaden,

Ecke Grosse Burgstrasse und Mühlgasse.

Reichamortiries Lager sümmtlicher Schreibmaterialien u. Lederwaaren.

Portemonnaies u. Photographie-Albums.

vorzügliches Leder, zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Bochfeine Papier-Cassetten.

Photographic-Rahmen in Glas und Metall von 20 Pfennig an.

### Hübsche praktische Geschenk-Artikel. Photographieen und Ansichten

in Albums und auf Glas. Nur gediegene Fabrikate zu billigen Prei

On parle français. English spoke

Runftgewerbezeichner

Alleiniger Vertreter für Wiesbaden

und Umgegend: Mechaniker

Hugo Grün,

19. Kirchgasse 19. Telephon 501.

2000 □-Meter grosses überdachtes Velodrom, Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staats-Archiv. Telephon 566.

"Adler"

"Opel" "Cleveland"

.. Columbia

Erfrischungs - Drops,

Brauselimonaden - Bonbons,

fag

fid

fci dle

B

un

gel

nic

Julius Steffelbauer, Language 32, im Adler.

# Butter und Eier.

experience billion

Lorenz Welkamer, Säfuergaffe 17.

Bequent rum Elamachen ist file Fruchtzucker.

Mit Gebrauchsanweisung ächt zu haben bei 9191 3. Rapp. Geldgasse 2.

# Zum Einmachen -

alle Sorten Zucker zum billigsten Preise, fein und grobk.

Krystall - Zucker bei 5 Pfd. à 27 Pf., Pfd. 28 Pf.

Chr. Keiper, Webergasse 34.

ZAHNPUTZMITTEI

Safelarbeiten, jebr fcone, billig gu verlaufen

### Restauration "Bum Kaiser Wilhelm"

Schmundfraße 54, Galicfielle d. etectr. Bahn.
Empfehle prima Apfeivein ans dem Tamms. Dier der Broucet-Gefeldhoft Wierdaden, reine Weine, vorzägliche Mittagebild un do und die und banne Speling uicht Tagesgef, ichburd Vereinsgummer mit Chopier, Billard und Krastbuden und erfelbedieren abgaeden.

J. Fürst.

in grosser Auswahl offerire während des Ausverkaufs p. Mtr. von 24 Pf. an.

Carl Meilinger, 8817 Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 334. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 21. Juli.

45. Jahrgang. 1897.

\* Bergeih' ber Jugend Uebermuth, Auch wenn fie toll und thoricht war; Bebente, nach bes Sommers Gluth 3ft erft ber himmel rein und flar. Aug wenn fie toll und thöricht war; Bebente, nach bes Sommers Gluth
3ft erft der Himmel rein und flar.

### Tobias Pfefferhorn.

Cobias Pfesterhorn.

Roman von Inlins Johneyer.

Der Ontel fuhr von seinem Stuhle verdrießlich in die spöje. — Da slopte es sison.

"Gerein!" schrie er mit schlecht verhaltenem Unwissen.

Bie imponitende Figur der Bostmers in siener gartslieden Abeaterumarmung auf ihren Bruder los, der sich dieser ziemlich sintsos überließ. Der direr Krämer solgte sir in höllicher Wendung und mit einem sauer-sligen Lächeln auf den verdissen Bendung und mit einem sauer-sligen Lächen auf den der bertieben auf den verdissen Schlen mit Faschen und Schlern deseten Abendung deinen Schrie zurächt, saute in fannender lleberrassung deinahe einen Schritt zuräch, sautigen Unbesangenheit über mich binvog, während Friedricht seinen Erstaumen und einem Bertruß durch dene hämische Erstmassen der wissen geden mit den Klaunen und seinem Bertruß der des hämische Erstmassen der winderen Klaunen und seinem Abertruß den hinde Germanssen der eine Abstach ihr und her.

"Unser Wesse, dere Kandidat Tablas hie Aben Gestenden gegen mich.

"Resser And des Wesser Andidat Tablas Hiesteron," sagte er mit einer artigen Handen gegen mich.

"Necht nicht, lieber Andwig, daß Bender Abolf einen Sohn hinterlassen hätte." wiederheit Friedrich mit einem berächtlichen Seitendiss auf mich.

Der Miller zasche ungehntig die Absten Abolf einen Sohn hinterlassen hätte." wiederheit Friedrich mit einem berächtlichen Seitendiss auf helsen Wisseln mich beite Speiner Löchen Billen und beite Sieder Abwirg der mit der Schwager Abolf einen Sohn hinterlassen hätte." wiederheit Friedrich mit einem berächtlich Seitendiss auf helsen Wisseln und Krozen gegen mich.

"Verr Kandidat über ih Bestendiss hie Micheln.

Schre Kandidat der ih dere Todias Pfesterforn der Erde unseres Bruders."

"Under Schweber mit vornehmet lebertagenheit, "über die Nechtlichen Gestendissen, "sohn haben!"

"Ba wohl, die Berichte fich der Kriede ic

"Sie bleiben gang ruhig, herr Reffe!" erwiberte ber Muller fest und richtete fich babet in feiner gangen ungeheuren Gefalt trobig empor. 3ch werbe nicht bulben, baf man Sie in meinem hause befchimpft."

me in meinem hause beschimpft."
"Ach Gott, wer benti baron, lieber Ludwig!" erwiberte pustend, boch immer noch mit erheuchelter Rühle Frau Cacilie, saum noch ihrer Fossung mächtig. "Du wirtr mitz gugeben, dob wenigstens unfer Bruber biefen Geren Pfesterforn nicht als seinen Sohn burch itgend einen Aft anerfannt hat."

Sehr richtig ! Anertannt hat," wiberholte mit Rachbrud

Der Friedrich.
Der Miller wiegte sich immer noch teuchend und feutrend auf und ab und ließ babei mit hochgezogenen Branen seine Augen rathlos von Einem zum Andern

gleiten.

"Der Sinn bed Testaments aber ertlart ihn thatsachig als solden." brachte er bervor,
"Entlassen Sie mich!" rief ich, von unsagdarer Qual gepetnigt und wollte dem Midder die Jand zum Abschied reichen.

Dieser aber sagte mich wuchtig am Arm. "Wir haben noch mit einander zu reden!"
"Bitie, bleiben Sie doch, mein Herr," rief seine Schwester, "Ihnen gerade gilt ja unser Bestach. Mein Bruder soll Sie doch noch etwad naher kennen ternen."
Meine Kniee wantten vor Erregung, aber ich stützte mich sest auf meinen Krudstod und blied.
"Diese der Kredisch und blied.
"Diese der her fer

potjen hat." Aber ich bente," fuhr ber Miller mit finfterem Aus-brud feine Schwester an, "Du selbst haft Chartotten Deine Genehmigung zu ihrer Abreise und zu ihrem Eintritt bei ben Albertinerinnen ertheilt?"

"Unerhort!" rief Grau Cacilie, mich mit wathenben Bliden meffenb!

Miken meffend!
"Ste sind ein Unverschämter, ein Berleumber!" knirfchie Kriedrich imd an, indem er mit hestigen Gestüllationen vor mir hin und her sprang.
"Auhe!" donnarte der Müller dazwischen. "Ich werde nicht duthen, daß man den Sohn meines Bruders in meinem Sause beschimpt, dörst Du?" Er hob seinen schweren Arm gegen Freidrich.
"Wie 2 Was? Wer beschimpt? Wer beleibigt?" schrie Beschimptungen, seine das seine Verleibigungen, seine Beschimptungen, seine Beschimptungungen, beschiedigert Ins beschipfungen, won diesem Bruder entgegen. "Bon diesem Druder entgegen. "Bon diesem Druder entgegen.
"Bon biesem Vanstert!" schäumte der Archmer mir entgegen.

Du raseit, lieber Ludwig, soffe Dich!" rief die Bost meisterin eisernd dazwischen, "mache dieser Scene ein Endel Entweder dieser Her oder wir bestassen Seine II Immeel" "Der Resse der Herbeit schieder Beisele Beinder Benacht gut Dann kommen Sie, Schwager! Mein Bruder besliedt einmal wieder au toben if "rief Fran Cacitie vor Buth bebend und faste nach der Thürklinke. Sint, gut! Ia, wir geden!" kreichte Friedrich, der bisher in ohnmächtiger Wath wor dem Miller sin und her gerannt war, und erhob sich ingrimmig vor ihm auf den Ichen. Aber wir wissen worden vor ihn, und workm Du unserem Broteit nicht beitritift; weil Du . Dich sinter unserem Rideen anderweitig von diesem Geren siefferkrun absinden sätzt. dier liegt der Beweiß!" sätzte ebm Rittler entgegen und deutete auf das auf dem Tisch liegende Schriftsich.

Minier entgegen no ocuter aus our aus vem eine Anglenen Schriftlind.

"Ich mich absiluden lassen? D Du miserable Krümerscele!" schrie der Räller und fürzie sich wie ein Algender auf Freidertich, der sinter der Vossimeiterin Deckung suchte und, Frau Cācilia rasch solgend, sich durch die geöffnete Thir ind Freie rettete.

Der Müller wort die Thir drückend, im Jimmer auf und al. Endlich ließ er sich in einen Lederstuch sinter auf und ab. Endlich ließ er sich in einen Lederstuch sinten und Gesicht. "Beruchsgen Sie sich, herr Stadtralf, est könnte Ihnen schoen! Nehmen Sie meinenn Dank sir In Ihren Schutzl
Ich vorließe Sie fich, herr Stadtralf, est könnte Ihnen schoen! Nehmen Sie meinenn Dank sir Ihr Ihren Schutzl
Ich vorließe Sie für heute."

Der Rüller derkäte mit, immer noch nach Athem ringend, so gewaltig die Hand, daß sich lant hätte aufschreien mögen, und entließ mich mit pustendem Kopfulden.

Ich hatte lange zu thun, um die qualvollen Eindrücke seiner, die mich im sindlich auf die verminitütein verleigten Bedenfen, die mich im sindlich auf die verminitütein verleigten Rechte meiner Berwandten disher gemartert hatten, worden doch durch die entlehlich Begegung in der Midhie mehr und mehr zum Schwelein gedrach. Ich muste einschein, daß ich auf keinerlei Gerechigfeit von zener Seite rechnen kunnte und daß ich mich unr gegen ihre kalte Riedertrocht zu vertheidigen hätte. Jungfer Babette schieber, daß die Erunftandung des Testaments durch Berufung auf seine Welterschaft auf weine Gette zog. Wamfell hatte wöhl bet Baugeichaft auf meine Seite zog. Mamfell hatte wöhl bet Zünftenlung für mich bei unseren Rachdarn inpfee vorgenrbeitet.

Klüpfels wohlgemeinte Protetrion, die mir durch die Katte boch das Sute, daß ich über die Meinung meiner Mithürger sehrenklichsels aufgeltärt wurde. Ich migte bald erfahren, dah meine age Schau, die mich jedem Bertehr ausweichen ließ und der jedem Bertolfen des Soufes durch die jedem Bertolfen des Soufes durch die jedem Bertolfen des Soufes durch die führer und die jedem Bertehr ausweichen ließ und bei jedem Bertolfen des Soufes durch die Suter, wein ganges gagdaftes Gebahren mit von den Leuten nur als ein mangelindes Vertrauen in mein gutes Recht ausgetegt wurde.

nur als ein mangelides Bertrauen in mein gutes Recht ausgelegt wurde.
Ich mußte mich baher enischließen, fortan die Haupt-ftraßen aufzusüchen, und biled gestissenlich bei den Nachbarn im Borübergeben siehen, redete wohl auch zuweilen wieder alte Besannte an.

alte Befannte an.
Die offene Höflichfeit ber Leute erfreute mich. Auch mit bem Alempner Witt und seiner Fran, ben alten Freunden meiner Eitern, hatte ich mich ausgesprochen und babei erfannt, baß ihr domaliges Benehmen, das mir io bittere Arantung gebracht, mehr einer rüchfabtwollen Kengftlichkeit entsprungen war, die sich scheue, mein Berhältnis zu dem Berfrorbenen zu berühren.



# **Katholischer Kaufmännischer Verein**

Wieshaden.
Familien Ansflug (Erra-Lampfer) mit Musik nach Ahmannshaufen, Ioghfeloh, Miebermald, Müdesheim am Countag, den 25. Juli er. Abfahrt 11.00 Uhr Borm. mit der Taunusdahn nach Biebrich. Gemäh der erfolgten Ginlabungen sind Theilnehmerkarten ethältlich dei den Herren M. Bentz, Neugasse 2, Gg. Schardt, Gr. Burgftraße 19, Ant. Reitz, Edde Schwaldachers n. Mann. Lindstraße, Jos. Poulet, Kirchgasse 51. F 442

# 🗙 Kohlen-Consum-Verein. 🔀

Gefchäftslotal: Louifenftraße 17

(neben der Reichsbaut).

Dorzügliche und bilige Brugsduede für Brennstelerialten jeder Art, als: meliete, Aufe in. Anthracitskohlen, Cieinfolien, Beaunfoldens und Giere Britels, Cols, Angündeholt.

Der Borfand. b768

Hus Angeirer und Holferentretien billigft.

Soft Georg Stemmter, Abelfeldtroft 5s, hintech.

# Schlagsahne

# Milchzucker,

garantirt chem. rein, p. Pfd. Mk. 1,20 empfiehlt

Drogerie C. Brodt,

Remixen Sie Dr. Sprenger's Chemisches Waschpulver.

Grossartige Erfolge.

Grossartige Erfolge.
Zu haben a Packet 15 Pf. bei:
H. W. Daub, Saalgasse,
C. Dutsch, Wörthstrasse,
Jac. Frey, Schwalbacherstrasse,
M. O. Gruhl, Bahnhofstrasse,
A. Haybneh, Wellritzstrasse,
Jac. Ruber, Bielchstrasse,
F. Klitz, Rheinstrasse,
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring,
A. Nicolay, Karlstrasse,
W. Stauch, Schwalbacherstrasse,
W. Weber, Westendstrasse,

### Bur Haarpflege. Thüringer Kränterwasser.

Jur Neinigung, Bliege der Haare gebranche man nur das berühmte Thürmger Kräuferwähre z. der Kirma C. Ersasset Je., Codung, erher Delilätzer des einen Thürmiger Krüuferwöhreis, Seier dei: A. Jung, Coiffeur, Withclimstraße

In deutschen Cognac à Mk. 1.50 und 2.- per Ia französischen Cognac von Mk. 2,50-12

per <sup>1</sup>/<sub>l</sub> Flasche, directer Import,

Ia Arrak von Mk. 1.50—6 per <sup>1</sup>/<sub>l</sub> Flasche,

Ia Rum , 1.50—6.50 per <sup>1</sup>/<sub>l</sub> Flasche,
sowie alle anderen Spirituosen, feine Liqueure
und Ia Südweine liefert 8794

August Poths, Liqueurfabrik, Friedrichstrasse 35.
Comptoir im Hofe.

grosses Teppichlager.

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Zimmer-Teppiche Mk. 6.— per Stück,
Bettvorlagen "2.00 "

bis zu den feinsten.

Zuder, -

fammtliche Sorten ju billigftem Breife.

Abfallzucker, so lange Vorrath, per Pfd. 24 Pf. Atlle Corten Gewürze in befter Qualitat. Feinfter Ginmacheffig, Lauborner, Rorbbaufer Rorn-branntwein, Arraf, Rum, Cognac

Sanlgaffe 2. D. Fuchs, Ede Webergaffe.

Citronensaft.

aus frischen Citronen gepresst,

33 Pf. Seinst. vollsetten Lind. Admitäle Pd. 33 Pf., do Pf. dei 5 Pfl. boll. Edweizer 10 do Pfl. vollstäte in Pfl. Lauter. Röden 10 30 Pfl. Wargarine Pfl. 50, 60 u. 75 Pfl. J. Kelmand. Canabenfly. 2 u. Röderffr. 19. Mt. 1.10. So ichr beliedre Rosenbutter bri 5 Pfl. Mt. 1

### Amtliche Anzeigen 🖼

Polizei-Verrordnung über den Berfehr mit Mündreben.
Auf Grund der S. 187, 139 und 140 des Eciepes über die lemeine Landeverrodlung vom 30, Inl 1883 — G. S. E. 135 und der §§ 6, 12 und li der Bererdung dom 30, Sept. 1987 G. S. E. 1939 — wird für den Derchafterie, den Kreis die und der Aufgehreite, den Kreis Et. Goardhunken, den üburg, den Ande und Scholtrie Kresdoden, den Kreis die, den Lande und Scholtrie Kresdoden, den Kreis die, den Lande und Scholtrie Kresdoden, den Kreis die, den Lande und Scholtrie Franklung der Kendellen der Scholtrie Granflurt a. N. und den Liedernansfers unter Justimmung des Begirfs-Missischusses berordnet.

Tie Versenbung und Ginürrung von underwurzeiter Weinerden (Blindreden, Schnittreden, Limbols, Schnittrede, Stindbols, Schnittlede, Scholing der die Gentlen eine Einsteine Stude und Landereite in unterfleie in der die Gentlen der Geschlichen Scholingen der Landereite der Landereite der Landereite der Landereite der Landereite Geschlichen der Landereite der Landerei

Angereiten der Proving Denterwammen.
Ikufderiten der Froding bestehenden gegen diese Beligei-Verordnung werden, nicht gefestliche Beltiummungen eine böhere Schofe vorfeber, eldtrede bis zu 60 Mr., im Undermögensfalle mit entender Solt betraft.
Dies Königliche Regierungs-Pröfibent.
In Bertr.: Fre. v. Refervig.

# Uichtamtliche Anzeigen

# Aufforderung

Mle Berjonen, welche Anspruche an ben Machlag des verftorbenen Lehrers Josef Michels ju Biesbaden geltend machen, werben hierdurch aufgefordert, folche unter Beifügung eines Nachweifes über die Richtigkeit bei dem Unterzeichneten binnen einer Woche angumelden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1897.

### Dr. Wesener.

Rechtsanwalt, Berichtsftrage 5.

### Empfehle zum Einmachen: Krystall-Raffinade, grobk. ungeblinte,

per Pfd. 28 Pf., bei 6 Pfd. 27 Pf., Haffinade im Hert per Pfd. 25—28 Pf., sowie sämmtlicht Colonialwaaren in nur prima Qualität zu billigstem Preise

Emil Zorn, Friedrichstrasse 45. NB, Auf Wunsch erfolgt täglich Nachfrage und prompte

Starfes Toureurad, 97er Modell, wenig gebroucht, mit fämmil. Libehör, für 200 Mt. netts zu verkaufen Hellmundstruße 28, I.

# Nonnenhof.

Großes Militär Concert,

Rapelle des Füf. Regiments von Gersdorff No. 80, unter Leitung des Königl. Mufitbir. Herrn Fr. W. Münch. F 442

Eintritt à Person 30 Pf.

Bierstadter Felsenkeller. Donnerstag, den 22. Juli:

Grosses Concert,

ausgeführt von der Hoffmann'schen Kapelle.

### Raffee: Abschlag! 3 Gebranuter Raffee.

Groffbohnig, fein Abfall - Raffee, per Bfb. 75 Bf. Araftig und reinfchmedenber Raffee per Bib. 201f. 1 .- , 1.20 und 1.40.

Sochfeine Mifchungen per Bib. MIF. 1.50, 1.60, 1.80 und 2 .-.

Candirter Raffee per Bib. MR. 1.40, 1.60 u. 1.80. Raffeegufat mit Raffeemifdung, lofe gewogen, per Pfb.

Arnftall-Burfelguder per Bib. 28 Bf.

Chr. Keiper, Bebergaffe 34. Telephon 448.

# Garantirt reine Gewürze

gum Ginmachen: Sinmachefig, reinen Spirites, Franzbraunt-wein, Weinsteinfaure, Saliehlfaure, Citronen, effenz, himbeerfaft, Pergamentpapier, Korfe, Breunspiritus

Germania-Drogerie, Rheinstrafe 55.

Freitag, ben 23. Juli:

Anfang Abende 8% Ilhr.



### Neue Superior holl. Vollhäringe per Stück 12 Pf., neue marinirte Häringe

p. Flasche 50 Pf.

per Stück 15 Pf.

Dregerie C. Brodt,

P. Enders, Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

# Mk. 1.20. Cacaopulver, Mk. 1.15. garantiri rein, lelehitistich, per Pfund Mk. 1.20, bei 2 Pfund Mk. 1.15. empfehit

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22. froge 14, Oth. B., gutes Mittage u. Abendeffen.

Damen-Rad,

hadelegant, Grer Modell, noch nicht gedrandt (Fabrildreis 350 Mf.), limitände kalber für 265 Mf. adsuarden Galbagile 12.

Technäntet, tedellos, per Etid 11 Mf., Luftschäuche 7 Mf. und gede, federunde 14. Vest Eche unt erhaltenes Puli billig absgeben Schaublab 4, Mitteld.

Seine und erhaltenes Puli billig absgeben Schaublab 4, Mitteld.

Gedenulab 5, Mitteld.

Gener und Gener erhaltenes Ausstelleren, Konfennen, Aussteledern, Konfennen, Saussteletern, Konfennen, Saussteletern, Freun Freerichs. Zumcaschandbein, Frankenkr. 28, 2 l.

Fair Arm. und Beinderünde in, f. de. Maffage und Octligbunnaftif. Beste Empfehlungen. Für Serren und Damen a P. 50 Pf. Räd. im Zagdi. Verl.

Laden

の記の記され

gar eine pou don Gin ber erta fran gur Gieg

abe neu Man Me Gri

### Wohnungen von 7 und 8 Manmen, Die hochelegant ausge-

ftattet werben, Renban Ede Raifer-Friedrich-Ring nub An der Ringfirche, schönfte Lage der Etadt (prachtvolle Kernsicht ins Gebirge, Reroberg, Platte 1e.) auf 1. October zu ver-miethen. Nah, An der Ringfirche 1, Part. 4018

Friedrichstraße 36, 1 St. r., incht w. in Mitte ber Stadt jum 1. went. 15. Maguit foone it fife ft. Inftallationsgeschaft. Off. unter 49. 8°, 128 Tagbl. Berlan

Jemand fucht ein Darleben gegen monatliche Beitanblung. Off, unter M. F. 120

(Bittimer, mittlere Jahre), judit auf besem Bege eine hoffenbe Berson (auch Bittime), um fic belbigft zu verbeitathen und bittet Dff, mier N. 19. 29 an ben Togdl. Berlag, welche sofort be-antwortet werben, mier Discretion

Seixath. Gin Witte, wüuscht die Belanutigelt einer Dome gefeuten Alters gweeds Deirath. Dif. u. F. F. L28 an den Tagbl. Eberl.

# Driider beiloren. Abing, a. Belohn Morifitrage 17, Meggerlaben

# Familien-Nachrichten

Ans den Wiesbadener Civilfianderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfiandsregiftern.
Gebren. 18. Juli: dem Bildbauer Franz Gelemann e. E., dans Bildbeim Beiture. 17. Juli: dem Gedierischriftunter Kreit Teilert e. S., Küldelm Spillips Smil Kant; dem Dandbener Briedert e. S., Küldelm Spillips Smil Kant; dem Dandbener Briedert e. S., Küldelm Spillips Smil Kant; dem Dandbener Briedert e. S., Spillet Mangaler dem Samerenderte Christian Groß e. S., Küldelm Erngle. S., Küldelm Gemin Dadid Joseph Ghriftian.
Kultgeboten. Reflantateur peinrich Leonard Gifermann zu Frankfurt a. M., vorher hiet, mit Anna Merin Gatbarine Honermann zu Frankfurt a. M., vorher hiet, mit Anna Merin Gatbarine Honermann zu Frankfurt a. M., vorher hiet, mit Anna Berin Gatbarine Poliermann zu Frankfurt a. M., zundergehälte Johann Georg Röllete beit mit Angulke Marparerhe Darr bier. Christicher Garl Heinrich Leonard und Krankfurt mit Monte Gedorniech berjehdt.
Geftanden. 18. Juli: Elik E. des Dandbeners Mithelm Beh. 2.; 19. Juli: Allifurtagrein Magdelm Sedel, 72. 3. 10 M. 10. Z.; Marparerhe, geb. Jehle, Mittoe des Mehres Derenz Jehle, 73. 10 M. 10. Z.; 20. Juli: Kiltoente Abella, Z. des Beftantateurs Madreas Jend, 10 M. 20 Z.

Trenden, wie sehandt, mie sammt. Jadeber, sur 200 Mt.

Das Lemdenpublikum und neuzusehende Einwohner

unserer Stadt sein darauf aufmerksam gemacht, daß das "Wiesbadener Cagblatt" —
gegründet 1862 — die ätteste, bestiebteste, billigste und dabei umstangreichte Reitung
Wiesbadenes sie stägtigt zu Zusgaben, Somitags und Montags is eine, Preis 50 Psg.

monatlich) und sich eingedungert hat von Haus zu Haus, von Jamilie zu Jamilie.

Teden einem sehr reichhaltsgen redaktionelten Christe bietet das "Wiesbadener Cagblatt" eine Angeigensteil von univertrossener Ausbehmung, da das "Wiesbadener Cagblatt"
allgemeines Insertionsurgan der Wiesbadener Geschaltswirt ist, aber auch zu anderen Derössenstigtende Eine Montags in her das her auch zu anderen Derössensteilschung das das "Wiesbadener Cagblatt"
allgemeines Insertionsurgan der Wiesbadener Alläse benutzt wird. Die sir das fenndenpublikm und neuzugiehende Einwechten Mäge benutzt wird. Die für das fenndenpublikm und neuzugiehende Einwechten Mäge benutzt wird. Die für das fenndenpublikm und neuzugiehende Sennochner Wiesbadener Cagblatt" aufgenommen. Bieseben temach
jederzeit uneusgestlich eingeschen werden in den mehrkach aufgelognen Exemplaren des
"Wiesbadener Cagblatt" in der Schalterhalte des Derlags Langgasse 22. Einzelne CagblattNummen tosten 5 psg.

Das "Wiesbadener Cagblatt" wird von königlichen, rommunnatländlichen, städel des Kostheaus der
und anderren Hafasse und Civiliorhörden, insbesondere von der hal. Diaasanivallischer
und den hal. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Arembenliste, die Programme der tittiglichen Tentagne Capblattund den hal. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Arembenlisten und alles Indere, über das der zemde und Einheimisse untersichet zu sehn
wertenslebern und alles Indere, über das der zemde und Einheimisse untersichet zu sehn
wertensleben und alles Indere, über das der zemde und Einheimisse untersichet zu sehn
wertenslebern und alles Inderen Chearter (darunter die aussährlichen Zeitleberdiet, Derehre,
Nachrichten), sinde